



Premiumservice für Büro- und Projektmanagement

Ganz schön kess

Eine typische Situation: Die Bemühungen der Chefetage um ein neues Projekt waren erfolgreich – die Arbeitsbelastung im Unternehmen steigt rapide an. Oder ein anderes Szenario: Ein unerwarteter Großauftrag muss zeitnah abgewickelt werden, die eigenen Personal-Ressourcen in der Administration sind aber komplett ausgereizt. Oder eine immer wieder zu beobachtende Situation in den Herbst- und Wintermonaten: Eine Grippewelle hat sich im Unternehmen ausgebreitet, gleichzeitig stehen wichtige Aufgaben kurz vor dem Abschluss. »Die Liste dieser Szenarien ließe sich weiter fortsetzen«, bestätigt Kerstin Rogler, Gründerin des sehr erfolgreichen *kess Büroservice*. »Allen Beispielen ist gemeinsam, dass die anstehenden Aufgaben nur mit zusätzlichem, qualifiziertem, motiviertem und effizientem ›Ersatzpersonal‹, das einem Unternehmen für einen klar definierten Zeitraum zur Verfügung steht, erfolgreich gelöst werden können. Und genau hier beginnt unser Einsatz.«

► **InCento:** Frau Rogler, was lässt sich denn konkret darunter verstehen, dass Ihr »Einsatz« beginnt?

Kerstin Rogler: Konkret bedeutet dies, dass meine Kolleginnen und ich bereit sind, die anstehenden Probleme, die die beispielhaft genannten Szenarien

im Arbeitsalltag für die Unternehmen mit sich bringen, zu lösen. Es ist schwierig eine eindeutige Antwort auf Ihre Frage zu geben. Denn die Beispiele zeigen eben auch, wie unterschiedlich die Szenarien sein können, die die Grundbedingungen eines Ein-

satzes bei einem Kunden ausmachen. Wichtig ist es, diese Rahmenbedingungen klar zu erkennen und daraus ein Profil der idealen Stellenbesetzung zu entwickeln. Da gibt es zum Beispiel Aufgabenstellungen, bei denen die Ausführung klassischer Schreibarbei-

ten im Vordergrund steht. Neben der reinen Texterfassung sollte dann aber auch eine stilistische und sprachliche Kompetenz eingebracht werden, die es erlaubt, die anfallende Korrespondenz in abgestimmten Grenzen auch eigenständig vorzubereiten. Dies ist eine klassische Aufgabe, die nur von qualifizierten Mitarbeitern erledigt werden kann – ein üblicher »Schreibdienst« wäre hier sicher überfordert. Oder, um eine andere typische Aufgabe zu schildern, in einem Unternehmen wird ein neues, internes Projekt aufgesetzt. Die Leitung des Projektes wird dabei üblicherweise durch erfahrene Manager des Unternehmens übernommen. Aber die Administration des Projektes – das so genannte Projektmanagement – muss durch ergänzende Personalressourcen geleistet werden. Die angestellten Mitarbeiter eines Unternehmens verfügen in aller Regel kaum über die benötigten zeitlichen Kapazitäten und so kommt der *kess Büroservice* ins Spiel. Denn wenn man Mitarbeiter für ein zeitlich befristetes Projekt sucht, die Zeitpläne entwickeln und kontrollieren können, die die zeitgemäße Einladung von Arbeitsgruppen ebenso im Blick halten wie die Ausarbeitung von Protokollen der Sitzungen und die Reisepläne koordinieren können ohne die Budgetgrenzen aus den Augen zu verlieren, dann sind die Personalangebote schon nicht mehr ganz so breit gefächert. Vor allem wenn man bedenkt, dass Mitarbeiter, die über dieses Qualifikationsspektrum verfügen und möglichst auch noch fundierte Computerkenntnisse besitzen, die es ihnen erlauben schnell eine Präsentation aufzubereiten, nur für eine begrenzte Zeit engagiert werden sollen. Aber allen Personalleitern sei gesagt: Wir lösen diese Aufgabe. Wir finden die geeigneten Mitarbeiter für Sie, damit Ihre Projekte im Zeitplan erfolgreich bearbeitet werden können.

InCento: Also könnte man den *kess Büroservice* als eine Art »Personalvermittler« bezeichnen?

Kerstin Rogler: Wenn man das Stichwort »Vermittlung« in den Vordergrund stellt, ist die Bezeichnung im Prinzip sehr treffend. Denn meine Aufgabe besteht im Kern darin, für die sehr komplexen Aufgaben die richtige Person in kurzer Zeit zu finden und den Entscheidungsträgern vorzustellen. Dabei ist mir sehr wichtig, dass der *kess Büroservice* nicht als ein Unternehmen der Leih- oder Zeitarbeitsbranche verstanden wird. Beim



▲ Kerstin Rogler hat für alle Aufgaben rings um das Büro die passende Personalantwort.

kess Büroservice sind die Mitarbeiter nicht in einem festen Anstellungsverhältnis beschäftigt. Dies ist eine sehr bewusste Entscheidung: Hätten wir ein Team von fest angestellten Mitarbeitern in unserem Unternehmen engagiert, dann müßten wir für diese Mitarbeiter auch permanent Einsatzfelder bereithalten. Unabhängig von der Frage, ob der jeweilige Mitarbeiter gerade in idealer Form das Anforderungsprofil einer klar definierten Aufgabe erfüllen kann. Hier scheint uns ein Hauptproblem der klassischen Zeitarbeitsunternehmen zu liegen. Der Weg des *kess Büroservice* orientiert sich stärker am Gedanken des Aufbaus eines Pools von qualifizierten Mitarbeitern, aus dem, bei Bedarf, die jeweils exakt passende Personallösung generiert wird. Dies bedeutet konkret, dass meine Hauptaufgabe darin liegt, potenzielle Mitarbeiter, die bereit sind, sich den Herausforderungen von zeitlich begrenzten Aufgaben mit hoher Verantwortung zu stellen, zu finden und für eine Arbeit an Projekten zu begeistern.

InCento: Und wie finden Sie die geeigneten Mitarbeiter?

Kerstin Rogler: Der erste, wichtige Schritt bestand darin, dass wir über mehrere Jahre eine gewisse Bekanntheit in der Branche gewonnen haben. Dies führt dazu, dass sich viele qualifizierte Mitarbeiter, die Spaß an interessanten Aufgaben haben, initiativ bei uns bewerben. Dann kommt mir sicher auch zu Gute, dass dieser Markt für zeitlich begrenzte Aufgaben im Projektmanagement, im Wesentlichen von weiblichen Mitarbeitern besetzt wird. Hier kann ich mich auf mein

»Bauchgefühl«, dass ich bei Gesprächen mit zukünftigen Mitarbeiterinnen des *kess Büroservice* entwickle, eigentlich immer sehr gut verlassen. Denn man muss einfach sagen, dass neben der rein fachlichen Qualifikation und der erforderlichen zeitlichen und räumlichen Flexibilität – unsere Projekte können jeweils über einen definierten Zeitraum auch einen Einsatz in anderen Städten in Deutschland erfordern – vor allem die oft zitierte »Chemie« zwischen den Kunden und den von mir vorgeschlagenen Mitarbeitern einfach stimmen muss. Und dafür, dass diese Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit gegeben sind, Sorge ich persönlich beim *kess Büroservice*.



kess Büroservice
Kerstin Rogler
Erste Fährgassee 3
53113 Bonn
Telefon (0228) 24 27 138
Telefax (0228) 24 27 139
www.kess-bueroservice.de

Das Leistungsspektrum

Projektmanagement

Zeit- und Budgetmanagement, Organisation von Meetings, Ergebnisprotokolle, Schriftverkehr, Erstellung von Vorlagen, Ausarbeitung von Präsentationen

Schreibservice

Korrespondenz, Schriftsätze, Korrektorat, Textoptimierung

Präsentationen

Professionelle PPT-Präsentationen in der Geschäftskommunikation

Finanzbuchhaltung

Vorbereitung und Kontierung, Rechnungs- und Mahnwesen

Reiseservice

Organisation und Planung von Geschäftsreisen

Seniorenservice

Hilfe bei allen Verwaltungsangelegenheiten (Behördengänge, Abrechnungen, Anträge etc.)